

Umweltupdate 2024

Mit diesem Update ergänzt das Unternehmen STEULER-KCH GmbH die umweltrelevanten Kennzahlen nach GRI für das Jahr 2024 wie sie auch im Nachhaltigkeitsbericht 2023 der Steuler-Gruppe berichtet wurden.

Zur Linings-Sparte der Steuler-Gruppe gehören Produktions- und Vertriebsgesellschaften, wobei die STEULER-KCH GmbH die Kerngesellschaft der Linings-Sparte darstellt. Neben der STEULER-KCH GmbH umfasst dieses Update alle weiteren produzierenden Unternehmensteile der Steuler-Gruppe. Darüber hinaus sind mit der En-MS Erstzertifizierung der STEULER-KCH GmbH erstmalig die Energieverbräuche auf deutschen Dauerbaustellen miterfasst und in dieses Update eingeflochten worden.

Im Nachhaltigkeitsbericht 2023 sind neben der Wesentlichkeitsanalyse auch beschreibende Elemente für dieses Update enthalten.

Stand: Juli 2025

Ergriffene Initiativen und Maßnahmen 2023/2024/2025

August 2023	Inbetriebnahme eines PV-Feldes zur Reduktion des Stromverbrauchs am Standort Höhr-Grenzhausen
Oktober 2023	Inbetriebnahme eines neuen Hochtemperatur-Tunnelofens (HTTO) mit dem Ziel einer Einsparung von 6,5 Millionen kWh Gas und Reduzierung von 2.000 Tonnen CO ₂ pro Jahr
Juli 2025	En-MS Zertifizierung der STEULER-KCH GmbH nach DIN ISO 50001. Erstmaliges Energiemonitoring der Dauerbaustellen in Deutschland
Ende 2025	Austausch von energieintensiver Beleuchtung zu LED mit einer Stromeinsparung von 55.200 kWh pro Jahr am Standort Mogendorf

Energie- und Umweltziele 2024/2025/2026

Die Energie- und Umweltziele werden jedes Quartal in einem internen Meeting zwischen der Führungs- und der operativen Ebene sowie dem Nachhaltigkeitsressort erörtert und festgelegt.

2024 – 2027	Reduzierung der Brenntemperatur bei feuerfesten Erzeugnissen bis 2027. Erwartete CO ₂ Verringerung von ca. 300 Tonnen pro Jahr
2025	Fusion zweier Standorte durch einen Neubau am Standort Siershahn. Verringerung von Energieverbrauch durch Aufhebung von Werksverkehr zwischen den beiden Standorten und das Zusammenführen von Infrastrukturen. Erwartete jährliche Einsparung von ca. 150.000 kWh Diesel, 41.500 kWh Strom und 819.000 kWh Heizleistung
2025	Austausch von Brennern bei Zusatzheizungen am Standort Breitscheid (WTI). Erwartete Einsparung ca. 2,4 Millionen kWh pro Jahr
2025 / 2026	Ausbau der E-Mobilität bei der Staplerflotte
2025 / 2026	Einführung eines digitalen Stromablesesystems und Implementierung eines IT-Energiemonitorings
2025 / 2026	Austausch einer Kühlanlage am Standort Siershahn zur Verringerung des Wasserverbrauchs
2026	Erweiterung der Annahme und Rückführung von verbrauchten feuerfesten Materialien aus der Stahlindustrie
2026	Einhausung einer Thermalölanlage zur Begrenzung von Wärmeverlust

Kennzahlen Umweltupdate 2024

Dieser Umweltreport umfasst die folgenden GRI-Standards:

301 Material **302** Energie **303** Wasser **305** Emissionen **306** Abfall

301 Material

Anfallender Bruch aus der keramischen Produktion wird aufbereitet und in den Prozess zurückgeführt. Das jährliche Gesamtgewicht an wiedereingesetzten Schneidpartikeln aus dem Nassschneidprozess für feuerfeste Materialien wird derzeit noch erhoben. Ca. 1% des jährlich eingesetzten Materials sind nachwachsend. Darüber hinaus werden verbrauchte feuerfeste Materialien bei einem externen Dienstleister als Regenerat aufbereitet und anschließend als recyceltes Material verwendet.

		2023	2024
301-1	Gesamtgewicht eingesetzter Materialien	57.850	52.488 Tonnen
301-1	Davon erneuerbare Materialien	613	522 Tonnen
301-1	Davon recycelte Materialien (exkl. Schneidpartikel)	13.763	10.439 Tonnen
301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	23,8	19,9 %

302 Energie

Wie im Nachhaltigkeitsbericht 2023 wird das Jahr 2021 als Basisjahr angenommen. Im Rahmen der En-MS Erstzertifizierung (nach ISO 50001) bei der STEULER-KCH GmbH im August 2025 sind nun auch die Dauerbaustellen im deutschen Raum mitbetrachtet worden.

Energieverbrauch in der Organisation und Reduzierung des Energieverbrauchs (Δ 2021)

GRI: 302-1 & 302-4	2021	2023	2024	Δ 2021
Gesamtenergieverbrauch (MWh)	87.833	87.617	78.467	-10,7%
Erdgas (MWh)	71.406	70.812	61.392	-14,0%
Dieselkraftstoff (MWh)	3.347	3.287	3.471	3,7%
Benzinkraftstoff (MWh)	29	76	79	174,3%
Fernwärme (MWh)	497	797	637	28,3%
Gesamtstromverbrauch	12.139	11.539	10.728	-11,6%
Stromverbrauch aus eigener erneuerbarer Quelle (MWh)	416	1.105	2.160	419,3%
Verkauf von eigenerzeugtem erneuerbarem Strom (MWh)	203	619	1.232	506,7%

303 Wasser

303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource:

Wasser wird neben dem üblichen sanitären Gebrauch auch zur Formgebung von Steinmassen oder für Kühlaggregate eingesetzt. Darüber hinaus werden Druckprüfungen von erzeugten Behältern mit Wasser durchgeführt und feuerfeste Erzeugnisse unter Einsatz von Wasser geschnitten. Beim Schneidvorgang werden das Schneidwasser aufgefangen und die Schneidpartikel aufgefangen, filtriert sowie anschließend intern recycelt. Die Erfassung an recycelten Schneidpartikeln ist initiiert worden und dauert an.

		2023	2024
303-3	Wasserentnahme Trinkwassernetz	13.426	13.656 Megaliter
303-4	Wasserrückführung in Kanalisation	11.447	13.184 Megaliter

305 Emissionen

Wie im Nachhaltigkeitsbericht 2023 wird das Jahr 2021 als Basisjahr angenommen. Berichtet wird die Emission von CO₂.

		2021	2023	2024	
305-1	Direkte THG-Emissionen (SCOPE1)	14.529	14.407	12.518	Tonnen CO ₂
305-2	Indirekte THG-Emissionen (SCOPE2)	3.773	4.157	2.732	Tonnen CO ₂

306 Abfall

		2023	2024	
306-3	Angefallener Abfall (gesamt)	2.023	1.956	Tonnen
306-3	davon ungefährlicher Abfall	1.592	1.675	Tonnen
306-3	davon gefährlicher Abfall	431	281	Tonnen

		2023	2024	
306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	1.040	975	Tonnen
306-4c(d)	Aufbereitung zur Wiederverwendung (am Standort)	0	0	Tonnen
306-4c(d)	Recycling (am Standort)	1.040	975	Tonnen